

4. Ausbildungswochenende

An diesem Wochenende gab es nur theoretischen Unterricht. Zunächst beschäftigten wir uns mit der „Lernlandkarte“; hierbei geht es um Fertigkeiten, die der Hund oder das Mensch-Hund-Team schon (gut) beherrscht und um Fähigkeiten, die noch erlernt werden sollen. Jedes Team hat die Aufgabe, eine solche individuelle Karte in sein „Erfolgstagebuch“ zu übertragen. Im Laufe der Ausbildung überprüfen wir, welche Ziele schon erreicht werden konnten.

Weiter ging es mit dem *Vier-Ohren-Modell* von *Schulz von Thun*. Es handelt sich hierbei um ein Kommunikationsmodell, welches besagt, dass jede Nachricht vier Seiten hat: das Sachohr, das Beziehungsohr, das Appellohr und das Selbstoffenbarungsohr. Das Modell geht also davon aus, dass jede Äußerung vier Botschaften enthält und auch auf vier Weisen verstanden werden kann. Dabei ist es nicht entscheidend, ob der **Sender** diese vier Botschaften senden möchte und ob er sich dessen bewusst ist, denn diese vier Botschaften sind ohnehin Bestandteil jeder Nachricht.

Am Samstag beschäftigten wir uns damit, welche Voraussetzungen für einen erfolgreichen Einsatz mit dem Hund gegeben sein müssen. Dabei betrachteten wir die drei Ebenen Hund, Adressat und anbietende Person.

Im Anschluss sollte jede Hundeführerin überlegen, welche individuellen Voraussetzungen für ihr Mensch-Hund-Team in ihrem Einsatzort von Bedeutung sind.

Der Block „Hygiene, Forschung und Organisation & Vereine“ wurde leider verschoben und findet an einem anderen Termin statt.

Während uns der Kopf rauchte, durften die Vierbeiner diesmal zu Hause bleiben 😊

Sachhör

Ich höre ...
 Sachinfo,
 Kernaussage
 Ich achte auf...
 Richtigkeit, Exaktheit,
 Vollständigkeit
 & das tue ich...
 nichtern, & die Kernaussage

Selbstoffenbarungsdr
 Ich höre ...

Ich achte auf...
 Was geht in find.
 ra
 & das tue ich...
 Bedürfnisse
 & Gefühle interpretieren

Die 4 Seiten einer Nachricht

Stärken
 - es bleibt bei der Sache
 - Neutralität

Schwächen
 - gefühlbetonte Kom. überfordert
 ↳ „Mäulchen gepriest“

Stärken
 - nahe beim Anderen/Empathie
 - Verstanden fühlen

Schwächen:
 - wenig bei sich, viel bei Anderen → gibt Sicherheit
 - Ich bin zurück auf dich, es geht mir schlecht

Beziehungshör

Ich höre...
 Welcher Bild hat oder die Anker von mir

Ich achte auf...
 Zugehörigkeit
 ob die Beziehung stimmt

Appellhör

Ich höre...
 → Aufforderungen

Meine Stärken...
 → Zusammenarbeit mit anderen Menschen
 → fragt nach Wünschen

Meine Schwächen...
 → versucht Wünsche Anderer zu erfüllen
 → reagiert oft emotional
 → übernimmt alles, bedingt sich
 → überfordert sich
 → Umweltbedürfnis

& das tue ich...
 → Emotionale Reaktion

Stärken
 → Sensibel für Stimmlinien
 → Botschaften Anderer hören

Schwächen
 → Fehlinterpretationen
 → Braut viel Feedback